

53

[1653 Februar/März]

B

KLAGEPUNKTE UND FORDERUNGEN DER AEMTER MALTERS UND LITTAU

Malters und Littau wünschten, wie dies schon zu Wolhusen verlangt worden sei, die gleichen Rechte wie die übrigen Aemter. Die Klagen gegen den Propst [von Luzern], vor allem was die Fall- und Ehrschatzpflicht anbelange, welche auch in Willisau schon vorgetragen worden seien, werde die Regierung noch in Erinnerung haben.

Kopie
AH 15, 136

54

[1653 Februar/März]

KLAGEPUNKTE UND FORDERUNGEN DER AEMTER MALTERS UND LITTAU

Die 26 aufgeführten Klagepunkte und Forderungen stimmen zum grössten Teil mit AH 15/51 überein. Siehe auch Liebenau/Bauernkrieg II, 46-49.

Kopie
AH 15, 137-138

55

[1653 Februar/März]

B

KLAGEPUNKTE UND FORDERUNGEN VON OBERKIRCH UND EICH IM MICHELSTAMT

Die meisten Klagepunkte und Forderungen sind in AH 15/48 und bei Liebenau/Bauernkrieg II, 47-49 schon aufgeführt. Zu ergänzen sind folgende Punkte:

11. Die Jagd, ausgenommen auf Rehe, Hirsche und Rebhühner, soll jedermann freigestellt sein.